

Informationen zum Präsenznotbetrieb - Mitarbeiter-list

Sehr geehrte Universitätsbeschäftigte,

wie Sie bereits wissen, wird die Universität ab morgen gemeinsam mit den anderen Hochschulen des Landes in den sogenannten Präsenznotbetrieb gehen. Das bedeutet, dass die Aktivitäten und die Anwesenheiten vor Ort weiter zurückgefahren werden, um Infektionsrisiken zu senken. Der Betrieb wird dadurch eingeschränkt. Sprechzeiten sollen ausgesetzt oder telefonisch durchgeführt werden. Gesprächstermine und Sitzungen sollen durch Telefon- oder Videokonferenzen ersetzt werden. Der persönliche Kontakt muss wegen der Infektionsrisiken weitgehend vermieden werden, Kommunikation soll per E-Mail und Telefon erfolgen.

Der Unibetrieb soll jedoch nicht ganz zum Erliegen kommen. Am heutigen Montag wird durch Ihre Vorgesetzten jeweils festgelegt, wer von Ihnen im Präsenznotbetrieb anwesend sein soll und wer nicht. Vielfach wurde dies schon mit Ihnen gemeinsam geplant. In manchen Bereichen wird noch stärker als bisher auf Home Office gesetzt werden, in anderen Bereichen soll jeweils eine Teilbesetzung umschichtig von Woche zu Woche tätig sein.

Regelungen zur Anwesenheit des wissenschaftlichen Personals werden in den Fakultäten und zentralen Einrichtungen getroffen. Der Laborbetrieb wird sehr stark heruntergefahren.

In der Verwaltung wird ein eingeschränkter Dienst sichergestellt, um die Gebäude in Betrieb zu halten, eilige Zahlungen durchführen zu können, zeitkritische Beschaffungen voranzubringen, dringende Personalangelegenheiten zu bearbeiten und die Studierenden- und Prüfungsverwaltung stabil zu halten.

Für diejenigen von Ihnen, die nicht ohnehin im Homeoffice sind, gibt es übrigens eine Verbesserung, wenn Sie Kinder unter 12 Jahren zu betreuen haben: Wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind und es keine alternative Kinderbetreuung gibt, können Sie nunmehr bis zu 10 Arbeitstage für die Kinderbetreuung von der Arbeit befreit werden. Die Entscheidung hierüber treffen Ihre jeweiligen Vorgesetzten.

Das Antragsformular finden Sie im Intranet der Universität Potsdam unter https://www.intern.uni-potsdam.de/u/dezernat3/formulare/index_15_corona.html

Die Corona-Pandemie hat zu einer sehr dynamischen Situation geführt, die auch zur Folge haben wird, dass es immer wieder Anpassungen geben wird. Ich möchte Sie daher bitten, sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen und Regelungen an der Universität zu Corona zu informieren.

Alle aktuellen Informationen und Ansprechpartner dazu finden Sie auf der Internetseite unter: www.uni-potsdam.de/de/presse/aktuelles/coronavirus.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für die Universität in diesen unwirklichen Zeiten, die uns sicherlich allen noch lange in Erinnerung bleiben werden!

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Karsten Gerlof